

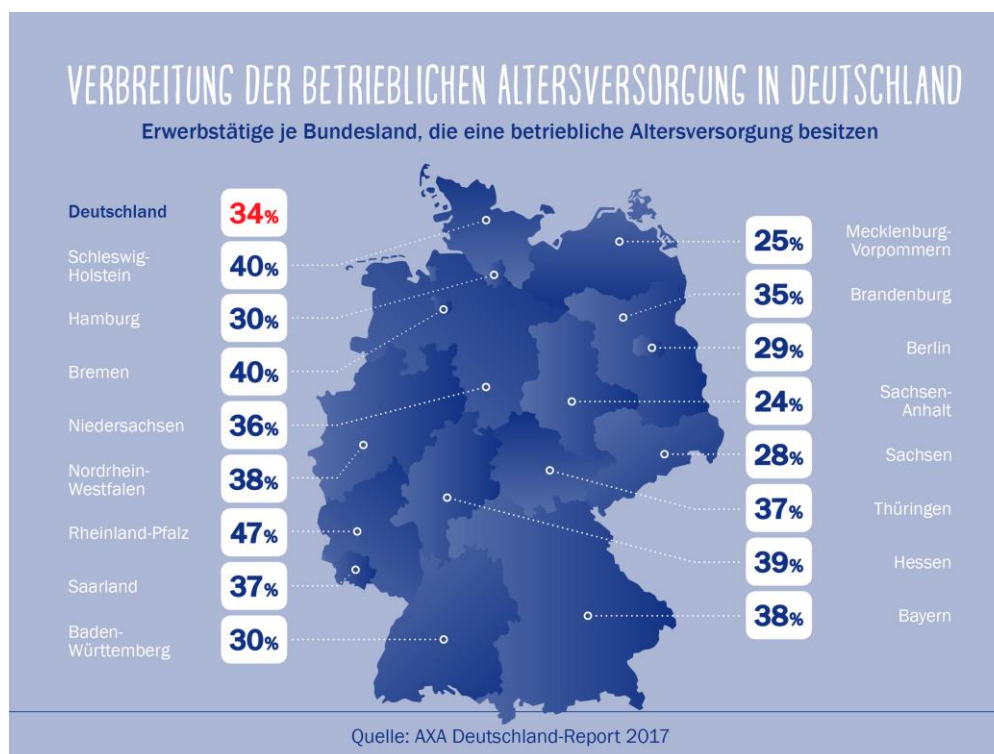
AXA Deutschland-Report 2017: Betriebliche Altersversorgung ausaufähig

Deutlich unterschiedliche Verbreitung in den Bundesländern / Mehrheit der Erwerbstätigen für eine Stärkung der betrieblichen Altersversorgung

Köln, 1. Juni 2017. Der Anteil der Berufstätigen, die über eine betriebliche Altersversorgung beziehungsweise berufsständische Versorgungswerke ihren Ruhestand absichern, ist je nach Bundesland sehr unterschiedlich. So liegt die Quote in Rheinland-Pfalz etwa doppelt so hoch wie in Sachsen-Anhalt (47 Prozent gegenüber 24 Prozent). Zu diesem Ergebnis kommt eine Erhebung im Rahmen des AXA Deutschland-Report 2017.

Das anstehende neue Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) kann daher vor allem in Bundesländern mit unterdurchschnittlichen Abdeckungen Wirkung entfalten. „Die Neuerungen können wirksam zur Lösung der Vorsorgeproblematik beitragen. Hierdurch wird die betriebliche Vorsorge vor allem für Geringverdiener attraktiver gestaltet“, ist Dr. Patrick Dahmen, Mitglied des Vorstands im AXA Konzern, überzeugt.

Bundesweit werden Verbesserungen sehr begrüßt: Drei Viertel aller Erwerbstätigen in Deutschland (74 Prozent) sagen, dass sie es für „sehr gut“ oder „gut“ halten, wenn der Staat die betriebliche Altersversorgung insgesamt stärker fördert. Und 73 Prozent der Berufstätigen finden es auch „sehr gut“ oder „gut“, wenn Berufsanfänger künftig automatisch in eine betriebliche Altersversorgung einbezogen werden.



Über den AXA Deutschland-Report

Durch insgesamt 3381 Interviews wurden repräsentativ in allen 16 Bundesländern Erwerbstätige und Personen im Ruhestand befragt. Die Ergebnisse wurden zudem bevölkerungsrepräsentativ gesamtgewichtet, um auch bundesweite Aussagen ableiten zu können. Die Befragung wurde im Februar 2017 durchgeführt.

Weitere Ergebnisse und die Infografik finden Sie unter:
www.axa.de/deutschland-report

Weitere Informationen für die Presse:

Ursula ROEBEN
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 2 11 41
Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44
E-Mail: ursula.roeben@axa.de
Internet: www.AXA.de/presse

AXA in Deutschland

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,7 Mrd. Euro (2016) und 9.217 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit 166.000 Mitarbeitern und Vermittlern sowie 107 Millionen Kunden in 64 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 100,2 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,7 Mrd. Euro nach Steuern. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2016 ein Volumen von 1,43 Billionen Euro.